

## Projektpartner



**Hannoversche Werkstätten gem.GmbH**  
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen  
Stefan Wagner-Vandamme  
0511/5305-154  
stefan.wagner-vandamme@hw-hannover.de



**Josefsheim Bigge gGmbH**  
Berufsbildungswerk  
Martin Künemund  
02962/800-469  
m.kuenemund@josefsheim-bigge.de



**Lebenshilfe Erfurt gGmbH**  
Integrationsunternehmen  
Holger Lehmann  
0361/51159-314  
h.lehmann@lebenshilfe-erfurt.de



**Technische Universität Dortmund**  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Fachgebiet Rehabilitationstechnologie  
Prof. Dr.-Ing. Christian Bühler  
0231/755-4585  
c.buehler@reha-technologie.de



Sie sind interessiert? Wenden Sie sich an uns:

**Martin Künemund**  
- Projektleitung -  
Josefsheim Bigge gGmbH  
Heinrich-Sommer-Str. 13  
59939 Olsberg  
02962/800-469  
m.kuenemund@josefsheim-bigge.de

**Denise Materna**  
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin -  
Technische Universität Dortmund  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Fachgebiet Rehabilitationstechnologie  
Emil-Figge-Str. 73  
44227 Dortmund  
0231/755-7850  
denise.materna@tu-dortmund.de

[www.projekt-lernbar.de](http://www.projekt-lernbar.de)  
Projekt LernBAR folgen:



## Lernen auf Basis von Augmented Reality

- Ein inklusives Ausbildungskonzept  
für die Hauswirtschaft -

# LernBAR<sup>+</sup>

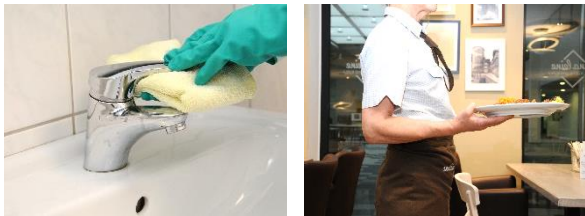
**Laufzeit: 01.06.2018 - 31.05.2021**

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem FKZ 01PE18004A gefördert.



## Warum Hauswirtschaft?

- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind ein wichtiger Bestandteil der Gastronomie und Hotellerie, im Sozialwesen, in der Gesundheits- und Altenpflege.
- Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen steigern den Fachkräftebedarf in der Hauswirtschaft.
- Gleichzeitig sind die Ausbildungszahlen in der Hauswirtschaft gesunken.
- Die Hauswirtschaft ist allerdings ein stark besetzter Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderungen.



## Was ist LernBAR?

- Das Lernen mit Augmented Reality (AR = erweiterte Realität) ist eine neue Lernform.
- Über Datenbrillen (HoloLenses) oder Smartphones/Tablets werden Lerninformationen in der Umgebung gezeigt.
- Neue digitale Ansätze, wie das Lernen mit AR, können den Arbeitsalltag erleichtern.
- Bisherige Forschungen zeigen ein besonderes Potential digitaler Lernformen für beeinträchtigte Lernende.
- Dieses Potential soll für das Lernen mit AR untersucht werden.
- Dazu arbeitet das LernBAR Projektteam

aus Wissenschaft und Praxis eng zusammen.

- Die Forschungsergebnisse bedeuten einen erheblichen Mehrwert für die Gebrauchstauglichkeit von AR für ALLE Menschen.
- Exemplarisch werden Arbeitssituationen in hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufen mit AR aufbereitet.



## Welche Vorteile hat AR-basiertes Lernen?

- Lernen in der „Ich-Perspektive“.
- Gelernt wird dort, wo Fragen auftauchen.
- AR fördert selbständiges Lernen.
- AR als „unbelastete“ Lernform für die Zielgruppe.
- Lerninhalte können schnell bearbeitet und aktualisiert werden.
- Coaching-Tool: Problemorientierte Hilfestellungen z.B. für ausgelagerte Arbeitsplätze.



## Worauf zielt LernBAR?

### Praxis

- Qualifizierung von Menschen mit Beeinträchtigungen für den ersten Arbeitsmarkt mittels AR.
- Begegnung des Fachkräftebedarfs im Sozialwesen, in der Gesundheits- und Altenpflege.
- Modernisierung der Hauswirtschaft durch ein digital gestütztes Curriculum.
- Entwicklung von AR-Stationen zum Lernen am Arbeitsplatz.
- Aufbau einer Lernplattform zur Einbettung der AR-Stationen in einen ganzheitlichen Lernkontext.
- Konzeption von Schulungsangeboten für Auszubildende zum Lehren mit digitalen Ansätzen.



### Forschung

- Erkenntnisse zum Lehren/Lernen mit digitalen Ansätzen.
- Erkenntnisse zum Inklusionspotential AR-basierten Lernens.
- Ergebnisse zur Gebrauchstauglichkeit von AR für Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Erkenntnistransfer in weitere Lebensbereiche/ auf weitere Zielgruppen.